



Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt am 14. Dezember 2022

Verschiedenes

Protokollnotiz Nr. 0164

1. Herr Jacks bittet die Ortsverwaltung nach dem Bearbeitungsstand des Beschlusses Nr. 0090 „Fahrradständer an der Haltestelle Wallauer Weg“ aus dem Jahre 2021 zu fragen.
2. Frau Jensen möchte wissen, ob die Eröffnungstermine der Kitas Hainweg im Zeitplan sind?
 - DRK Kita Ende 2022
 - städtische Kita 1. Quartal 2023
3. Frau Jensen teilt mit, dass die großen Schaukeln im Hainweg am Feldweg fürchterlich quietschen. Sie fragt, ob etwas mit der Aufhängung nicht in Ordnung ist oder ob nur gefettet werden muss.
4. Weiterhin teilt Frau Jensen mit, dass die Fußwege an der Straße Am Hainpark fertig gepflastert sind. Die Verlegung der Steine sieht optisch gut aus, bereitet aber sehbehinderten Menschen Probleme. An dieser Straße sind die Senioreneinrichtungen im Bau und wir haben sonst dort an den Bushaltestellen Steine verlegt, die sehbehinderten Menschen Orientierungen bieten. Wie können die Fußwege der Straße Am Hainpark nachgebessert werden? Vielleicht kann der Arbeitskreis der Wiesbadener Behindertenorganisationen und Interessengemeinschaft Behinderter um Mithilfe geben werden.
5. Frau Jensen berichtet, dass beim Schaukasten der Ortsverwaltung ein Stadtplan hängt, bei dem der Hainweg mit seinen Straßen noch fehlt. Da wäre ein neuer Plan sinnvoll, allerdings einer, der bei der dort vorhandenen UV Einstrahlung nicht gleich so verblasst, dass nichts mehr zu erkennen ist.
6. Des Weiteren berichtet Frau Jensen, dass die Fußgängerampel am nördlichen Überweg der Kreuzung Stolberger Straße/Konrad-Zuse-Straße/Ostring eine so kurze Schaltzeit hat, dass normal Laufende knapp die Straße queren können. Menschen z.B. mit Rollator, die von der Konrad-Zuse-Straße her über die Straße wollen, brauchen länger und dann ist es für die Linksabbieger von der Konrad-Zuse-Straße bereits grün und die Autos fahren los. Es entstehen so gefährliche Situationen, vor

allem bei Dunkelheit. Die Fußgängerphase muss hier länger geschaltet werden, um die Sicherheit der Fußgänger zu gewährleisten.

7. Frau Gettmann informiert, dass der Ortsbeirat in Zukunft zweimal im Jahr eine Übersicht über das Beschlusscontrolling zugeschickt bekommt.
8. Herr Dr. Uebersohn berichtet, dass Herr Lahr (Amtsleiter des Hauptamtes) angeboten hat bei Bedarf in eine Sitzung des Ortsbeirates zu kommen.
9. Herr Tomic teilt mit, dass das Volksbildungswerk eine neue Vorsitzende bekommt. Sie wird auf den Ortsvorsteher und die Ortverwaltung zukommen, um zu klären, wann sie sich in einer Sitzung des Ortsbeirates vorstellen kann.

+

+

Verteiler:

1016 z. w. V.

Dr. Uebersohn
Ortsvorsteher